

Wissen Sie schon, ... wie die TÜV Rheinland Group Rechtsvorschriftenmanagement betreibt?

Der TÜV Rheinland wurde 1872 gegründet und ist heute ein international führender Dienstleistungskonzern, der in allen bedeutenden Wirtschafts- und Lebensbereichen aktiv ist. Dazu zählen beispielsweise die Energiewirtschaft, die Produktion von Konsumgütern, die Automobilindustrie, die Grundstoffindustrie, die Investitionsgüterindustrie, Umwelttechnik, Handel, Bau, Nahrungsmittelindustrie, Luftfahrt, IT-Branche, Logistik, Landwirtschaft, Freizeit und Tourismus oder der Bildungssektor und die Gesundheitsbranche.

Neben den Fachinformationsbereichen in den jeweiligen Ländern ist der Buch- und Informations-Service (BIS) in Köln verantwortlich für das zentrale Normenmanagement nationaler und Internationaler Normen im Unternehmen. Die Abteilung ist im Verlag der TÜV Rheinland Group, der TÜV Media GmbH, angesiedelt und umfasst zudem die Versandbuchhandlung, eine Bibliothek, weitere Informationsdienste und den Bereich Gesetze.

Dort werden unternehmensrelevante Richtlinien, Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln (Europäische Union, Bund, Länder) anhand der amtlichen Verkündungsblätter überwacht. Das geschieht in enger Kooperation mit den Fachgebieten. Die bibliographischen Daten werden in einer internen Datenbank thematisch aufbereitet. Aufgrund dieser Daten wird der wöchentliche Newsletter „RECHT aktuell“ erzeugt. Dieser Profildienst wird auch extern vertrieben.

Wie die Themen sind auch die Anforderungen der unterschiedlichen internen Kunden aus den sechs Geschäftsbereichen (zum Beispiel Industrie-Service) vielfältig. Der Service rund um das Thema Gesetzgebung ist dabei besonders für die Sachverständigen (unter anderem im Bereich Gebäudetechnik) wichtig. Ihre Gutachten werden auch in Gerichtsverfahren verwendet.

Prüfgrundlage dafür ist immer der Wortlaut der amtlichen Fassung. Es sollte nicht so sein, aber es kam schon vor, dass der Begriff „höchstens“ der amtlichen Fassung in der konsolidierten Fassung durch ein „mindestens“ ersetzt wurde.

Ein wichtiges Instrument der internen Volltextbereitstellung für die Sachverständigen ist die Sammlung „Technisches Recht“. Der Nutzen liegt besonders in ihrer thematischen Breite und der Tatsache, dass es sich bei den Dokumenten um gescannte Dateien der amtlichen Rechtsvorschriften handelt.

Die komplette Sammlung wird direkt über die DIN Software GmbH als pdf-Dateien auf CD bezogen und mit den entsprechenden Datensätzen aus der Perinorm ins interne Normenverwaltungssystem WISDOM eingespielt und aufgrund entsprechender Lizenzen den MitarbeiterInnen deutschlandweit zur Verfügung gestellt. Es ist zudem möglich, einzelne Dokumente oder die Sammlung als NormCD29 beim Beuth Verlag zu erwerben.

[Anke Langenkamp, TÜV Media GmbH, TÜV Rheinland Group]